Schon wieder leckeres Essen

Heute war ich alleine bei den Koreanern. Und die liebe SangAh hat mir ihrem riesigen Kugelbauch in der Küche gestanden und etwas ganz Tolles vorbereitet. □□ Pajeon nämlich, das sind koreanische Pfannkuchen. Die Koreaner backen alles mögliche in ihre Pfannkuchen, heute waren sie mit Babytintenfischen, Surimi (glaube ich), Chilis und, mmmhhh Sesamblättern gefüllt. Das ist so unglaublich lecker, das möchte ich unbedingt in Korea probieren.



Übrigens hat Hyongu nach einer Weile ein Messer geholt, um die Biester zu zerkleinern. Die liebe Mi-Ji wird verstehen warum. (Montag habe ich mit ihr Pajeon im Korea Haus gegessen.) Wie das mit Stäbchen gehen soll, ist mir ein Rätsel. Und schon sind wir bei meinem heutigen Lieblingswort :□□ Pokeu – Gabel. Ich muss also beim Essen immer □□ □□□ Pokeu juseyo sagen oder alternativ verzweifelt gucken. Bei meiner Aussprache wird vermutlich Letzteres mehr Erfolg bringen.

Aus Korea gab es leider Bad News, der potentielle Vater ist kein Vater, zumindest nicht meiner, behauptet er. Nun hat mich SangAh gefragt, ob ich darüber enttäuscht bin. Tatsächlich habe ich mir den ganzen Tag die gleiche Frage gestellt. Ich bin sicher ein wenig enttäuscht, in erster

Linie aber doch erleichtert mit ein bisschen bitterem Beigeschmack.

Gerade ist auch mein Countdown umgesprungen. 8 Tage sind es nur noch!